

10. Juni 2015

Schriftliche Anfrage

von Hans Jörg Käppeli (SP)

Im Dezember 2015 werden die Linienführungen der Buslinien 37, 61/62, 63 und 75 verändert und der Fahrplan neu gestaltet.

Die Buslinie 75, welche heute am Bahnhof Oerlikon endet, wird mit dem östlichen Ast der Linien 61/62 nach Schwamendingen verknüpft und verlängert. Im Gegenzug wird der westliche Ast der Linien 61/62 mit der Linie 63 nach Schwamendingen verknüpft.

Der neue Fahrplan der Linien 61/62, bei gleichzeitiger Aufhebung des nördlichen Astes der Linie 37, bringt dem Quartier Affoltern nördlich der Bahnlinie erhebliche Nachteile. Insbesondere werden die Umsteigeverbindungen zur S-Bahn am Bahnhof Affoltern verschlechtert.

Der Nutzen der Linienverknüpfungen und des neuen Fahrplanes leuchten nicht ein.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen (Bitte jeweils immer quantifiziert in detaillierter tabellarischer Darstellung):

1. Wie viele Personen steigen an den jeweiligen Haltestellen ein und aus, bzw. wie viele Personen befinden sich jeweils im Fahrzeug der Linien 37, 61/62, 63 und 75 auf dem ganzen heutigen Linienverlauf?
2. Was ist das Ziel der aussteigenden Personen an den heutigen Haltestellen dieser Linien beim Bahnhof Oerlikon, bzw. sinngemäss für die einsteigenden Personen (Auflistung nach/von: S-Bahn, andere Buslinie, Tram, Ziel in Fusswegdistanz)?
3. Welcher Anteil der Ein-/Aus-/Umsteiger der heutigen Linienführung profitieren von der künftigen Linienführung bzw. Verknüpfungen? Sind die entsprechenden Kundenbedürfnisse erhoben worden und plausibel?
4. Für welche Personen ergeben sich Vorteile bzw. Nachteile für die heutigen und künftigen Linienverknüpfungen?
5. Wie verändern sich die Umsteigewege, Zeiten und Orte der Personen die von den Buslinien 61, 62, 63 und 75 am Bahnhof Oerlikon zur S-Bahn umsteigen und umgekehrt (Anzahl Personen, Orte, Zeiten, Weglänge, Querung MIV, Witterungsschutz)?
6. Was ist das Ziel der aussteigenden Personen der Linien 37, 61 und 62 beim Bahnhof Affoltern, bzw. sinngemäss für die einsteigenden Personen (Auflistung nach/von: S-Bahn, andere Buslinie, Ziel in Fusswegdistanz)?
7. Zu den Hauptverkehrszeiten verkehren die Linien 61/62 im 6-Minutentakt statt dem üblichen 7.5-Minutentakt. Auf welchen Abschnitten ist dieses Angebot notwendig wegen Überlastung (Streckenabschnitte, betroffene Kurse, Auslastung)? Wie viele Umläufe sind deswegen zusätzlich notwendig und welche Kosten (Bus/Personal) entstehen dadurch?
8. Wie viele Umläufe sind für die Taktverdichtung beim künftigen Angebot zusätzlich nötig und welche Kosten entstehen?
9. An welchen Haltestellen müssen zwingend Anschlüsse berücksichtigt werden?
10. Welche Kosten verursacht das heutige Angebot der Linien 37, 61, 62, 63 und 75 und welches sind die künftigen Kosten aufgeschlüsselt je Linie?

